

Absender: Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt BV-Nord	Drucksachen-Nr. 1104/2016 Datum 28.11.2016
<input checked="" type="checkbox"/> Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters	
öffentliche Sitzung 07.12.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord	
Betreff: Antrag der Grundschule Helfe hier: Errichtung einerTempo-30-Zone an der Helper Straße	
Beschlussvorschlag:	
Nach Diskussionslage	
Begründung:	
Siehe Anlage	

gez. Kohaupt
(Unterschrift)

Grundschule Helfe
Helfer Str. 76
58099 Hagen
Tel: 02331-61776

Hagen, 21.11.2016

STADT HAGEN

24. Nov. 2016

BEZIRKSVERWALTUNGSSTELLE
BOELE

Bezirksvertretung Hagen- Nord
Schwerter Str. 168
58099 Hagen
z. Hd. Herr Kohaupt

Antrag für eine „30-er Zone“ vor der Grundschule Helfe

Sehr geehrter Herr Kohaupt, sehr geehrte Damen und Herren,

wir, das Kollegium, die Kinder und die Eltern der Grundschule Helfe, beantragen aus folgenden Gründen eine „30 km/h Zone“ auf der Helfer Straße vor unserer Schule:

1. Auf den meisten Straßen in Hagen-Helfe besteht das **Tempo 30** Gebot. Auch auf der Helferstraße jenseits der Pappelstraße (in Richtung Boele) besteht das Tempolimit 30 km/h. Ebenso ist in der Gegenrichtung (in Richtung Fley), wenn die Helferstraße in die Weidekampstraße übergeht, auch wieder Tempo 30 vorgegeben. **Ausgerechnet auf den 700 - 800 Metern auf der Helferstraße in Höhe unserer Schule dürfen Autos 50 km/h fahren** (s. Anlage).
2. In Höhe der Schule befinden sich in diesem Straßenabschnitt vier Bushaltestellen. Die Fahrbahn ist auch **nicht durchgehend durch Bürgersteige begrenzt**. Dadurch gehen Kinder und Erwachsene an den kürzeren, unbefestigten Straßenrändern entlang, um ihren Bus zu erreichen oder sie überqueren die Helferstraße in Höhe der Louise-Schröder-Straße.
3. Besonders im Frühjahr und im Herbst werden Autofahrer plötzlich durch die **tiefstehende Sonne** **geblendet**, da die Straße in Ost/Westrichtung verläuft. Dadurch sind Fußgänger auch stark gefährdet.
4. Natürlich ist Verhalten und Sicherheit im Straßenverkehr ein Thema, das jedes Jahr im Sachunterricht besprochen und auch in der Praxis behandelt wird. Dennoch beobachten wir immer wieder, dass die Kinder in Gefahrensituationen kommen, wenn sie auf dem Schul- oder Nachhauseweg sind. Eilige Autofahrer rasen die Helfer Straße entlang, achten nicht darauf, ob sich Kinder an der Fahrbahn befinden oder an der Haltestelle stehen.
5. Außerdem haben wir in der Zeitung neulich einen Artikel gelesen, dass die neue **Straßenverkehrsordnung vor Schulen und Kindergärten ein Tempolimit (Tempo 30) vorsieht**. Diesen Artikel legen wir diesem Schreiben ebenfalls bei.

Wir, das Kollegium, die Kinder und die Eltern der GS Helfe können nicht verstehen, dass **ausgerechnet an der Schule kein Tempolimit besteht bzw. das Tempolimit aufgehoben wurde**. Daher haben die Eltern bereits eine Initiative für die 30-er Zone vor unserer Schule gestartet, denn auch sie sind der Meinung, dass sich die Kinder in Gefahrensituationen begeben. Die (vorläufige) Unterschriftenliste legen wir diesem Schreiben bei.

Dies wäre also ein toller Zeitpunkt auch vor unserer Schule genau dieses zu tun, um den Kindern einen sichereren Weg zur und von der Schule zu gewährleisten.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

